

ERSCHLIESSUNGSPLAN

(STRASSEN-UND BAULINIENPLAN)

1:1000

BLATT

4

NELLEN
BEUGENMATT

3) 13. Juli 1984 - 11. August 1984 4) 9. November 1984 - 8. Dezember 1984

AUFLAGE: 1) 4. März 1983 - 2. April 1983 2) 24. April 1984 - 23. Mai 1984

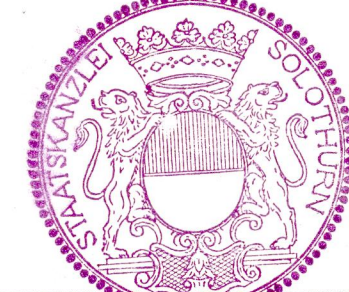
Genehmigt vom Gemeinderat am:

17. Dezember 1984

Der Ammann: *U. Suter* Der Gemeindeschreiber: *W. W. W. W.*

Genehmigt vom Regierungsrat laut RRB Nr. 2419 vom 12. August 1986

Der Statthalter: *W. W. W. W.*



Der Stellvertreter:

W. W. W. W.

960.4

INGENIEURBÜRO
FREY + GNEHM AG
Ringsstrasse 1, 4600 Solothurn
30.00.05

Datum	Prozess
17.4.1984	Diverse Entwürfe
4.9.1984	Änderungen
29.11.1984	Eigenheimweg
5.2.1987	Nachführung
98/100	15.11.1982

LEGENDE

- Gemeindestrasse
- Trottoir
- Fussweg
- Radweg
- Durchfahrt durch bauliche Massnahmen erschwert
- Gestaltete Erschliessungsstrasse
- Erschliessungsstrasse zur Gestaltung geeignet
- Detailschliessung nach Gestaltungsplan mit Anschlusspunkten
- Erhaltenswerter oder geschützter Baum
- Baulinie
- Vorbaulinie
- Sichtlinie
- Sichtfeld
- Abstandslinie von Wald und Feldgehölz
- Auflagebegrenzung
- Begrenzung Siedlungsgebiet
- Begrenzung Baugebiet
- Gewässer
- Wald
- Feldgehölz
- Hecken
- Industrie-Stammgleis

Im Bereich von Wald und Feldgehölz gilt grundsätzlich ein geschützter Waldstreifen von 30m. Baugebiete für Natur- und Landschaft sind innerhalb des geschützten Waldstreifens und in jedem Fall dem vorhandenen Raster (Landschaft) anzupassen und bedürfen einer Zustimmung der Regierung.

Gemäss § 20 der kantonalen Verordnung über den Natur- und Heimatschutz dürfen Hecken und andere Lebensräume von bedrohten Tier- und Pflanzenarten weder entfernt noch verändert werden. Das postgraduelle Zurechtschneiden ist gestattet.

